

pankratiumgmünd
das haus des staunens

in Kooperation mit dem

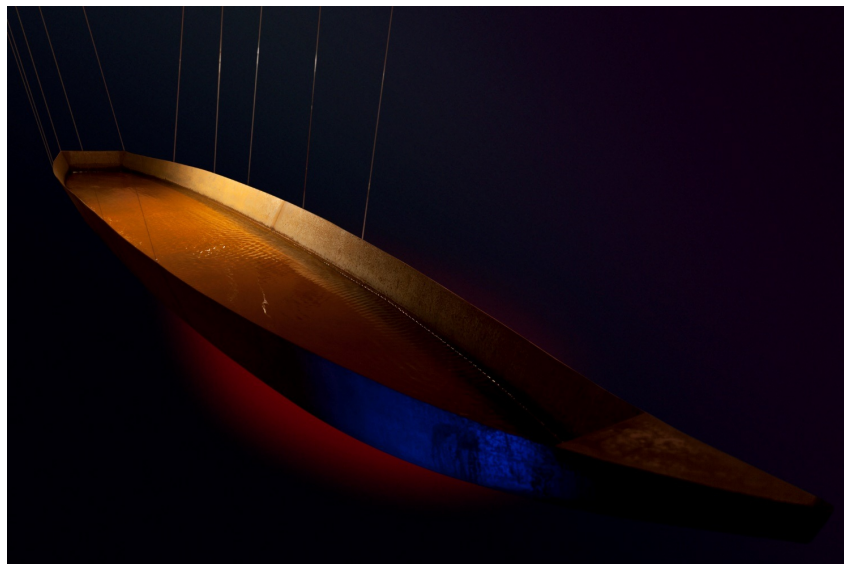
ARCHITEKTUR HAUS KÄRNTEN

Architektur und Musik - Matinee KLANG : RAUM

Ein Projekt im Rahmen des **BAUKULTURJAHRES
2021** mit

**Architektin Eva Rubin,
Manfred Tischitz und dem Team
PankratiumGmünd,
Musikalische Begleitung: Julia Hofer**

Sonntag, 19. September 2021 - 11:00 Uhr
im Haus des Staunens



KLANG.RAUM.WANDERN

in einer interaktiven Klangperformance vom Haus des Staunens in die angrenzenden Klangkunstgärten bis zur ältesten Holzkegelbahn wandern und **MUSIK & ARCHITEKTUR** erleben.

RAUM.SEHEN RAUM.HÖREN RAUM.SPÜREN

Einen Klang gibt es nicht ohne Raum. Ein Klang braucht Raum und kreiert ihn gleichzeitig. Ein Raum hat Farbe, Licht, Gegenwart, Atmosphäre, Vergangenheit, Maß, Luft, Materialien, Ton, Resonanzen. Klang schafft eine unsichtbare Klang.Kunst.Welt. Diese nimmt die, diesem ausgewählten Ort, bestimmende Qualität wahr und überführt die mehrmedialen Raummomente - architektonische, geologische,

visuelle, atmosphärische, akustische und spirituelle - in eine Klang-Bildnerische Dimension.



PankratiumGmünd - ehemaliges St. Antonius Spital



Alte Holz-Kegelbahn

Musik und Architektur - Wechselseitiger Bezug ist fester Teil unserer Kulturgeschichte.

Die harmonikalen Proportionen waren und sind prägend für die Vorstellung von Musik und Architektur. HARMONIA bedeutet so viel wie „Fügung“, es verstecken sich aber auch Begrifflichkeiten wie Ordnung, Ebenmaß, Stimmung oder Einklang. Auf Pythagoras geht die Einsicht zurück, dass Klänge auf einen zusammengesetzten Proportionsgefüge von Tönen beruhen. Das Monochord - kein anderes Instrument offenbart so klar und linear das Naturgesetz der Harmonie in der Ordnung der sogenannten Obertonreihe. Diese wunderbare Ur-Musik enthüllt uns die kosmische Ordnung der Harmonie. Das antike Harmonieverständnis betont jedoch nicht nur die Einheit von Gleichem oder Ähnlichem, sondern auch die des Gegensätzlichen. „WIR ERHÖREN UNSERE EINGEBUNDENHEIT IN DIE HARMONIKALE ORDNUNG DER WELT - ERLEBEN MIT DEN SINNEN DIESE UR-MUSIK ALS DER SEELE EINGEBOREN“ wie Johannes Kepler so schön sagte. Dabei handelt es sich um eine ganzheitliche Betrachtung; denn in der HARMONIK (zum Unterschied zur Harmonielehre, die sich auf die Musik im engeren Sinn beschränkt) sind nicht nur MUSIK und ARCHITEKTUR, sondern auch bildende Kunst, Geometrie, Dichtkunst, Tanz, die Formen und Größen der Pflanzen und Tiere, auch die des menschlichen Körpers, die Anordnung und Bewegung der Sterne, aber auch Psyche und Seele des Menschen verknüpft.

**Anmeldung erforderlich:
04732 31144 | info@pankratium.at**

**Österreichischer und Kärntner Innovationspreis
Kultur-Tourismus
Österreichischer und Kärntner MAEZENAS-Preis
Jakob-Preis, Alpe-Adria
Grips-Preis, Kärnten**

PankratiumGmünd
Das Haus des Staunens
Hintere Gasse 60
A-9853 Gmünd in Kärnten
Künstlerische Leitung:
Manfred Tischitz
T +43 650 616 57 67



Diese E-Mail wurde an {{ contact.EMAIL }} versandt.

[Abmelden](#)



LAND  KÄRNTEN
Kultur

© 2021 Pankratium Gmünd